



## PRESSEINFORMATION 57/20

---

München, 12. August 2020

### **A 9 Nürnberg – München**

#### **Erhaltungsabschnitt AS Langenbruck – AD Holledau**

- **Vollsperrung der B 300 vom 21. bis 24. August 2020 entfällt**
- **Nächtliche Einschränkungen der B 300 unterhalb der A 9 vom 26. bis 28. August 2020**
- **Vier Unterführungen zum Schulbeginn wieder offen**
- **Zwei Unterführungen noch bis 30. September 2020 gesperrt**

Die für das Wochenende 21. bis 24. August 2020 angekündigte Vollsperrung der B 300 unterhalb der A 9 an der Anschlussstelle Langenbruck entfällt. Die vorgesehenen Arbeiten werden in den beiden Nächten vom 26. bis 28. August 2020 jeweils in der Zeit von 20:30 Uhr abends bis 6 Uhr früh durchgeführt. In dieser Zeit kommt es zu Einschränkungen auf der B 300, weil im Bereich der Baustelle nur eine Fahrspur zur Verfügung steht. Sollten die Arbeiten nicht in den beiden benannten Nächten umgesetzt werden können, werden sie – wieder mit einer freien Fahrspur auf der B 300 – in der Nacht vom 28. auf den 29. August 2020 fortgesetzt.

#### **Vier Unterführungen zum Schulbeginn wieder offen**

Insgesamt werden für das Erhaltungsprojekt zwölf Autobahnbrücken über andere Straßen abgebrochen und neugebaut. Diese Unterführungen bestehen jeweils aus zwei Bauwerken – eines je Autobahnfahrbahn. Heuer werden die östlichen Brücken erneuert, im kommenden Jahr die westlichen. An drei Unterführungsbaustellen konnten die diesjährigen Arbeiten bereits im April 2020 bzw. im Juni 2020 abgeschlossen werden. Die Sperrung der Verbindungsstraße Gambach-Ottersried unterhalb der A 9 wird planmäßig am 28. August 2020 aufgehoben, auch die Verbindungsstraße Waal-Rohrbach wird wie geplant zum 4. September 2020 wieder befahrbar sein – rechtzeitig zum Schulbeginn nach den

Sommerferien. Die Arbeiten an den Unterführungen der Verbindungsstraßen Langenbruck-Ronnweg und Stöffel-Fürholzen liegen etwas hinter dem Zeitplan. Ursprünglich war die Fertigstellung der neuen Bauwerke für Ende August 2020 geplant. Die Baufirmen fokussieren jetzt ihre Anstrengungen darauf, dass auch diese Sperrungen am 4. September 2020 rechtzeitig zum Schulbeginn aufgehoben werden können.

### **Zwei Unterführungen noch bis 30. September gesperrt**

Die Fokussierung auf die Fertigstellung der stärker genutzten Unterführungen wirkt sich auf die Arbeiten an den beiden Unterführungen der Verbindungsstraße Stöffel-St. Kastl und des Feldwegs Waal-Rohrbach aus. Diese Bauwerke werden voraussichtlich erst zum 30. September 2020 wieder durchfahren werden können, statt planmäßig bereits Mitte August 2020.

### **Hintergrund**

Die Brückenerneuerungen sind wesentliche Maßnahmen des Erhaltungsprojekts der A 9 zwischen der Anschlussstelle Langenbruck und dem Autobahndreieck Holledau. Insgesamt werden auf diesem rund 9 Kilometer langen Autobahnabschnitt innerhalb von zwei Jahren 12 Unterführungen und beide Fahrbahnen erneuert. So bleibt die A 9 leistungsfähig – auch für den Verkehr von morgen. Bis Ende 2020 werden im gesamten Erhaltungsabschnitt die östliche Fahrbahn (Richtung Nürnberg) und die unter ihr liegenden Teilbauwerke der Unterführungen erneuert. Anschließend werden bis Ende 2021 die westliche Fahrbahn (Richtung München) und die unter ihr liegenden Unterführungen erneuert.

*Hinweis: Änderungen der Termine sowie weitere Anpassungen können sich jederzeit ergeben – aufgrund von Restriktionen zur Eindämmung der Corona-Pandemie, wegen der Witterung oder durch den Einfluss Dritter.*

### **Sperrtermine, Umleitungskarten und Infos auf der Projektwebseite**

Weitere Informationen zum Erhaltungsprojekt sowie alle Umleitungskarten und planmäßigen Termine zu den Sperrungen von Straßen unterhalb der A 9 wurden auf der Projektwebseite [www.a9-erhaltung.de](http://www.a9-erhaltung.de) veröffentlicht.

### **Kontakt für Rückfragen**

Pressestelle der Autobahndirektion Südbayern

Tel: 089/54552-3280, Mail: [pressestelle@abdsb.bayern.de](mailto:pressestelle@abdsb.bayern.de)

Informationen zur aktuellen Verkehrslage auf den Autobahnen finden Sie im Internet unter [www.bayerninfo.de](http://www.bayerninfo.de).